

PRESSEMITTEILUNG

"Lieblingsverkehrsmittel der Nürnberger" weiter ausbauen!

SPD-Stadtratsfraktion bekräftigt ihre Zustimmung zur U-Bahn nach Eibach und Reichelsdorf.

"Die U-Bahn nach Eibach und Reichelsdorf muss kommen. Die U-Bahn ist ein absolutes Erfolgsmodell und das "Lieblingsverkehrsmittel" der Nürnbergerinnen und Nürnberger. Der Bau der Linie ist ein wichtiger Schritt, um die Stadtteile Eibach und Reichelsdorf noch besser anzubinden. Alle in Nürnberg sollen die Chance haben sicher, bezahlbar und klimafreundlich unterwegs zu sein – unabhängig von Einkommen und Wohnort", erklärt Dr. Nasser Ahmed, Fraktionsvorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion und OB-Kandidat der SPD.

In der Sitzung des Stadtrates am 25.2.2026 werden wichtige Weichen für die Verlängerung der U-Bahnlinie 2 nach Eibach Mitte und Reichelsdorf gestellt. So soll die Verwaltung beauftragt werden, die Entwurfsplanung zu erstellen. Zudem sollen die Fördermittel durch Bund und Land offiziell beantragt werden.

"Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, dann sind die Menschen auch bereit, auf die "Öffis" umzusteigen. Unser Pochen auf den Ausbau von U-Bahn und Straßenbahn hat sich als goldrichtig erwiesen – ein Weg, den wir mit der durchgehenden Straßenbahn vom Stadtpark bis zum Südklinikum und dem Lückenschluss in der Minervastraße weitergehen wollen. Wir investieren in einen ÖPNV, der Sinn macht und nicht in das Prestigeprojekt Magnetschwebebahn", so Ahmed.

Der jüngst veröffentlichte Bericht zur Verkehrszählung ergab, dass der Anteil des motorisierten Individualverkehrs im Jahr 2024 nur noch bei 33 Prozent lag. Ein Rückgang von fünf Prozentpunkten gegenüber 2019. Gleichzeitig wuchs der Anteil des Umweltverbundes auf 67 Prozent.

Für den Ausbau eines starken schienengebundenen ÖPNV mit einem attraktiven Großstadttakt haben die Sozialdemokraten im Rathaus ein Investitionspaket von 250 Millionen Euro durchgesetzt.

Kontakt:

Dr. Nasser Ahmed: 0176/23854969

Nürnberg, 18. Februar 2026